

INHALTSVERZEICHNIS

Ein paar Worte über den Autor
(5)

Einführung
(13)

I. Eger als kaiserlich-staufisches Dominium
(19)

*Exkurs: Anmerkungen zum unsichtbaren semantischen Dissens
der Sprachen*
(36)

*Exkurs: Anmerkungen zur Konstruktion eines permanenten Dissenses
zwischen dem „Heiligen Römischen Reich“ und dem Königreich Böhmen*
(41)

II. Eger als Freie Reichsstadt
(48)

*Exkurs: Über den Genius der Synthese und der Symbiose –
Anmerkungen über einige spezifisch mitteleuropäischen Feinde
dieses Genius*
(55)

III. Die Tragödie des böhmischen Staates. Der langsame Untergang der
böhmischen und der Egerer Staatlichkeit
(69)

*Exkurs: Anmerkungen zum real existierenden Europa und zum
Aufstieg der Ideologien*

(80)

*Exkurs: Vom Staat als Garant der Ordnung zum Staat als Führer in die
staatlich gelenkte Unordnung*

(87)

IV. Im Zeitalter des Nationalismus

(90)

Exkurs: Was ist Provinzialität?

(96)

V. Die Gründung der Nationaldemokratie von 1918
und deren Geschichte bis 1938

(121)

*Exkurs: Der Erste Weltkrieg als der „Urknall“ der modernen
europäischen Zivilisation*

(122)

VI. Der Weg in das erste Ende der Tschechoslowakei –
das Ende des bürgerlichen Europa

(133)

VII. Vom Wahn in die Wirklichkeit der „Götterdämmerung“
oder Vom fast gelungenen Versuch, Europa den Garaus zu machen
oder Vom Untergang einer fast tausend Jahre alten Stadt während
zweier aufeinander folgender Regimes des Staatsterrors

(147)

*Exkurs: Über die Kunst und Tradition des Kompromisses, seinen Kampf
mit dem Nationalismus und dessen bis heute andauernde Vorherrschaft
in der tschechischen Politik*

(161)

Anmerkungen und Kommentare

(183)

Bibliographischer Anhang

(296)